



Dokumentation zum Fachtag – Gemeinsam Prävention gestalten!

Hass und Hetze
gegen Amtspersonen – Beobachtung aus
dem Kommunalen Monitoring

Kirsten Eberspach



AssKomm

Allianz Sichere Sächsische Kommunen

www.asskomm.de

Hass und Hetze gegen Amtspersonen

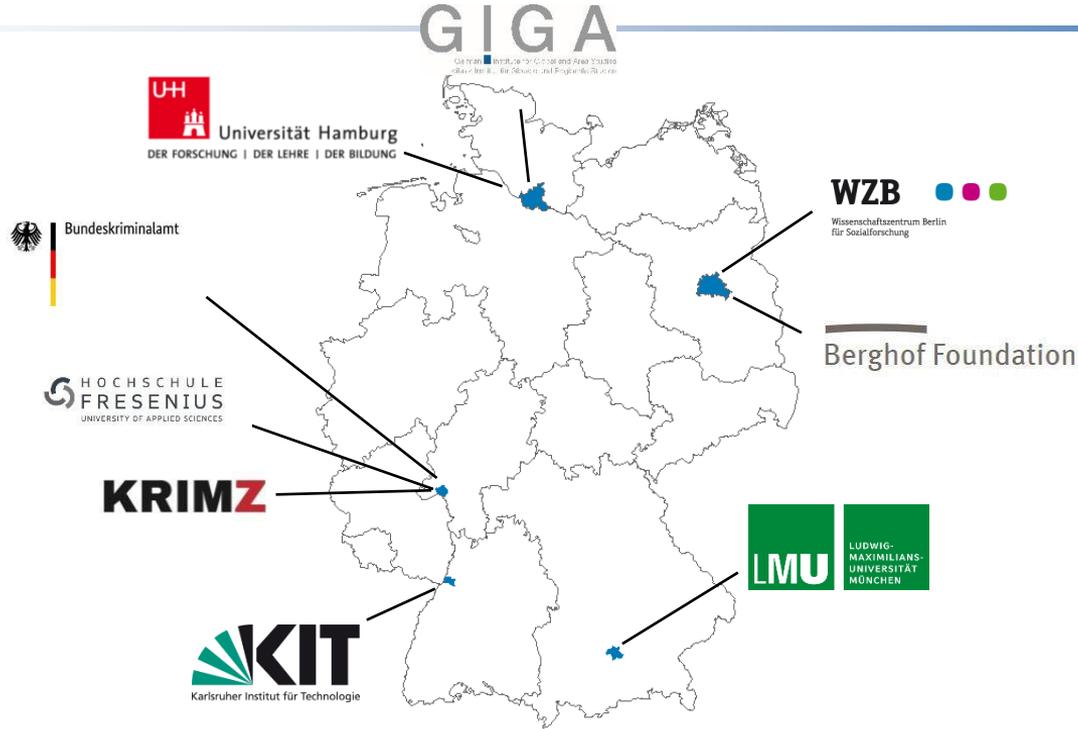
– Beobachtungen aus dem „Kommunalen Monitoring“

Kirsten Eberspach
Forschungsstelle Terrorismus/Extremismus im Bundeskriminalamt
ASSKomm-Fachtag, Dresden
14. September 2023



- Verbundprojekt „MOTRA“ & Hintergründe
- Studiendesign
- Verlauf bisher
- Aktuelle Befunde aus der „Frühjahrsbefragung´23“
- Situation in Sachsen

- Vom BMBF und BMI geförderter Forschungsverbund
- Initiiert und koordiniert durch die Forschungsstelle Terrorismus/Extremismus im BKA (IZ32)
- Spitzenforschungscluster zur Früherkennung, Prävention und Bekämpfung von Extremismus und Terrorismus im Rahmen der nationalen Sicherheitsforschung
- Laufzeit: 12/2019 – 10/2024 (Option auf zweite fünfjährige Förderperiode)
- Weitere Infos unter www.motra.info



Zentrale Zielstellungen





MOTRA-Teilprojekt:

Kommunale Monitoring zu Hass, Hetze und Gewalt
gegenüber Amtsträger*innen (KoMo)

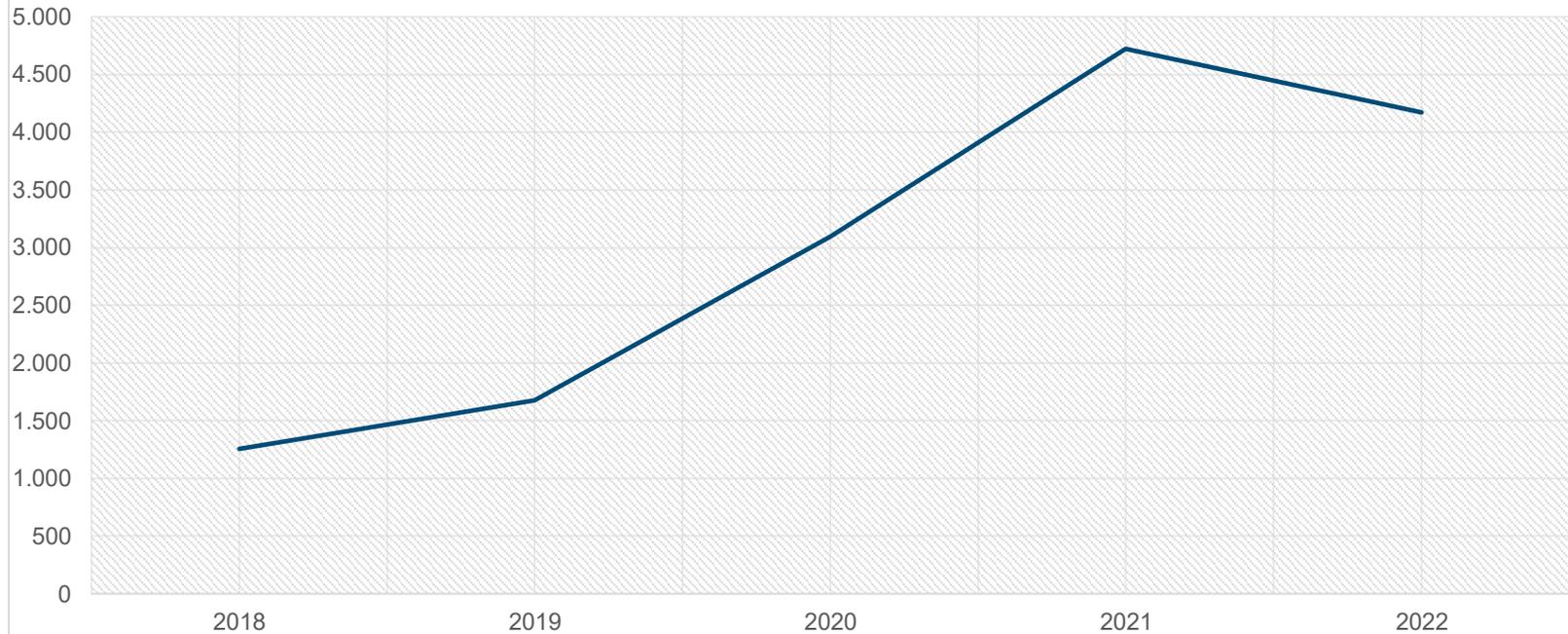


„[...] Natürlich gab es auch früher Vorkommnisse, Streit mit dem Bürgermeister am Stammtisch, das ist ja nichts Neues, gelegentlich auch die Prügelei im Bierzelt.

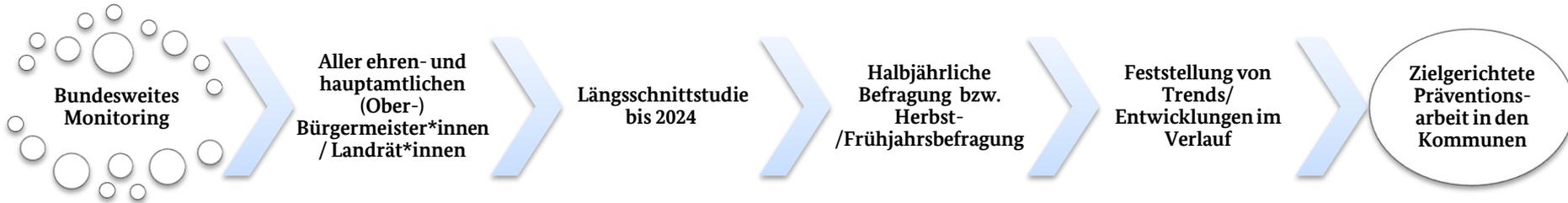
Jüngst jedoch haben die Übergriffe ein Ausmaß und eine Häufigkeit erreicht, die für mich nur eine Schlussfolgerung erlauben: Wir dürfen nicht zulassen, dass Kommunalpolitikerinnen und -politiker in unserem Land zu Fußabtretern der Frustrierten werden. Wir brauchen all die Menschen, die bereit sind, Verantwortung vor Ort zu übernehmen und zu tragen. Sie sind das Fundament, auf dem das Gebäude der Demokratie ruht. Deshalb: Wir müssen Zivilität verteidigen, Anstand und Vernunft zurückgewinnen.“



Straftatengeschehen gegen Amts- und Mandatsträger*innen



- In Zusammenarbeit mit den kommunalen Spitzenverbänden – DST, DLT, DStGB





- Teilstandardisierte Onlinebefragung aller haupt- und ehrenamtlicher (Ober-) Bürgermeister*innen/ Landrät*innen
- Unterscheidung zwischen...
 - Verbale/schriftliche Anfeindungen
 - Hasspostings in sozialen Medien
 - Tätliche Übergriffe

... letzter Vorfall innerhalb der letzten 6 Monate



▪ Herbstbefragung´21

- Referenzzeitraum: Mai-Oktober 2021
- Rücklauf: N=1.495
- **46%** der Befragten haben Anfeindungen erlebt
- 14% der Vorfälle wurden zur Anzeige gebracht

▪ Frühjahrsbefragung´22

- Referenzzeitraum: Nov.´21-April 2022
- Rücklauf: N=1.500
- **34%** der Befragten haben Anfeindungen erlebt
- 74% der Befragten gaben an, dass weitere Maßnahmen zum Schutz erforderlich sind



- **Herbstbefragung`23**
 - Referenzzeitraum: Mai-Oktober 2022
 - Rücklauf: N=1.754
 - **39%** der Befragten haben Anfeindungen erlebt
 - Das Diskussionsklima im Netz wird zunehmend als verroht wahrgenommen

- Befragungszeitraum: Mai-Juli´23
- Referenzzeitraum: November´22 – April´23
- N=1.740
- Gewichtung nach Gemeindeanzahl pro Bundesland

Frühjahrsbefragung´23



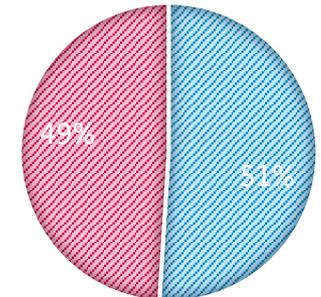
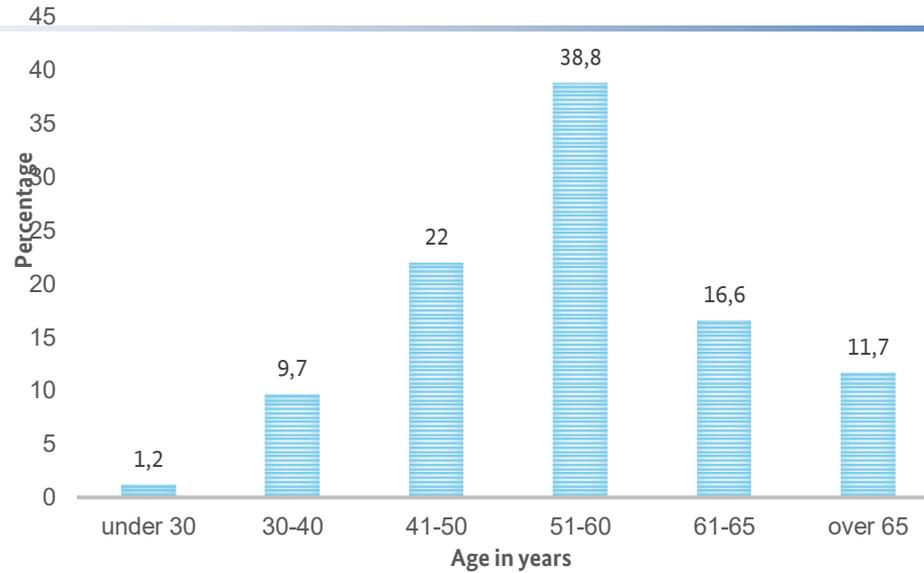
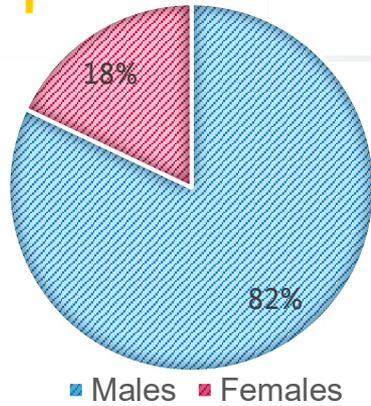
The screenshot shows a survey landing page with a red border. At the top right is the 'motra' logo with the tagline 'Monitoringssystem und Transferplattform Radikalisierung'. Below it are logos for 'Landesministerien', 'Deutscher Städtetag', 'DEUTSCHER LANDKREISTAG', and 'DStGB Deutsche Städte- und Kreisverbände'. The main title is 'Kommunales Monitoring: Hass, Hetze und Gewalt gegenüber Amtsträgerinnen und Amtsträgern (KoMo)'. Below the title is a paragraph: 'Eine Umfrage durchgeführt durch die Forschungsstelle Terrorismus/Extremismus des Bundeskriminalamts in Kooperation mit dem Deutschen Städtetag, dem Deutschen Landkreistag und dem Deutschen Städte- und Gemeindebund im Rahmen des MOTRA-Forschungsverbundes'. The survey date is 'Herbst 2022'. At the bottom right is a 'Weiter >' button. At the very bottom, it says 'Umfrage erstellt mit LamaPoll' and 'Beantwortung später fortsetzen'.



Bundeskriminalamt

Demographische Verteilung

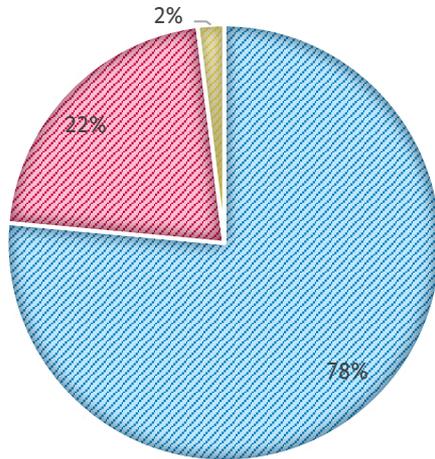
Geschlecht, Alter, Funktion



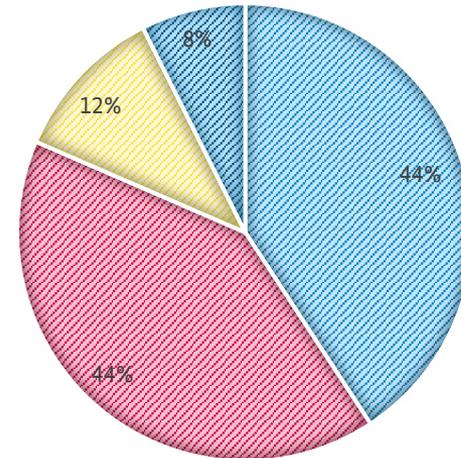
■ Full time ■ Volunteer

Anfeindungs-geschehen

- **38% der Befragten haben Anfeindungen erlebt**



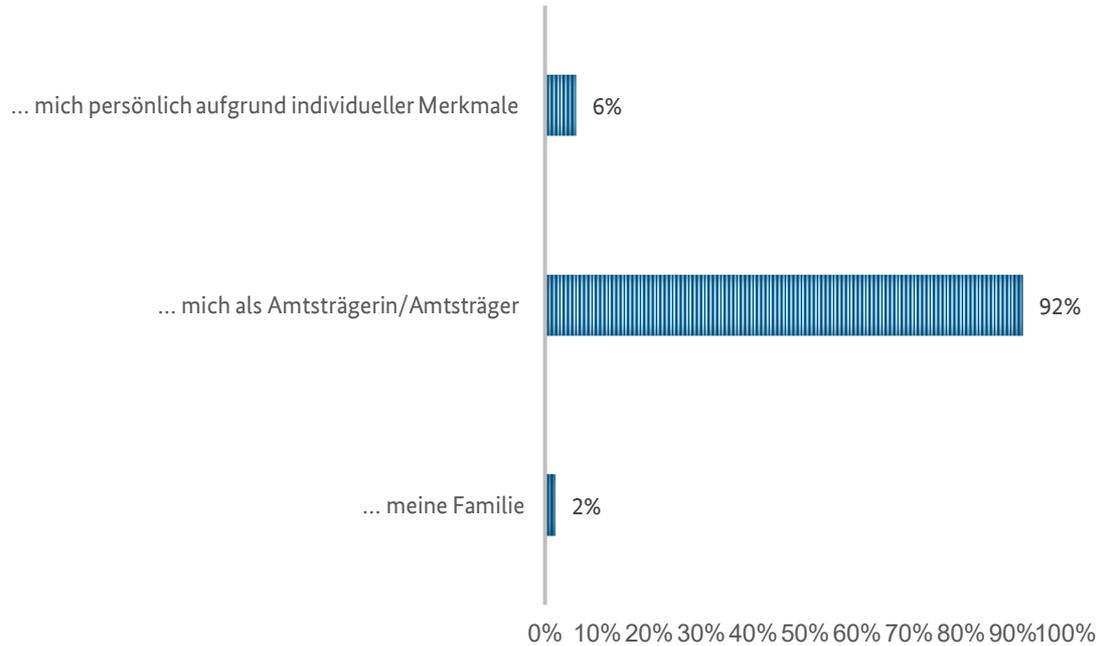
■ Verbale/schriftliche Anfeindungen

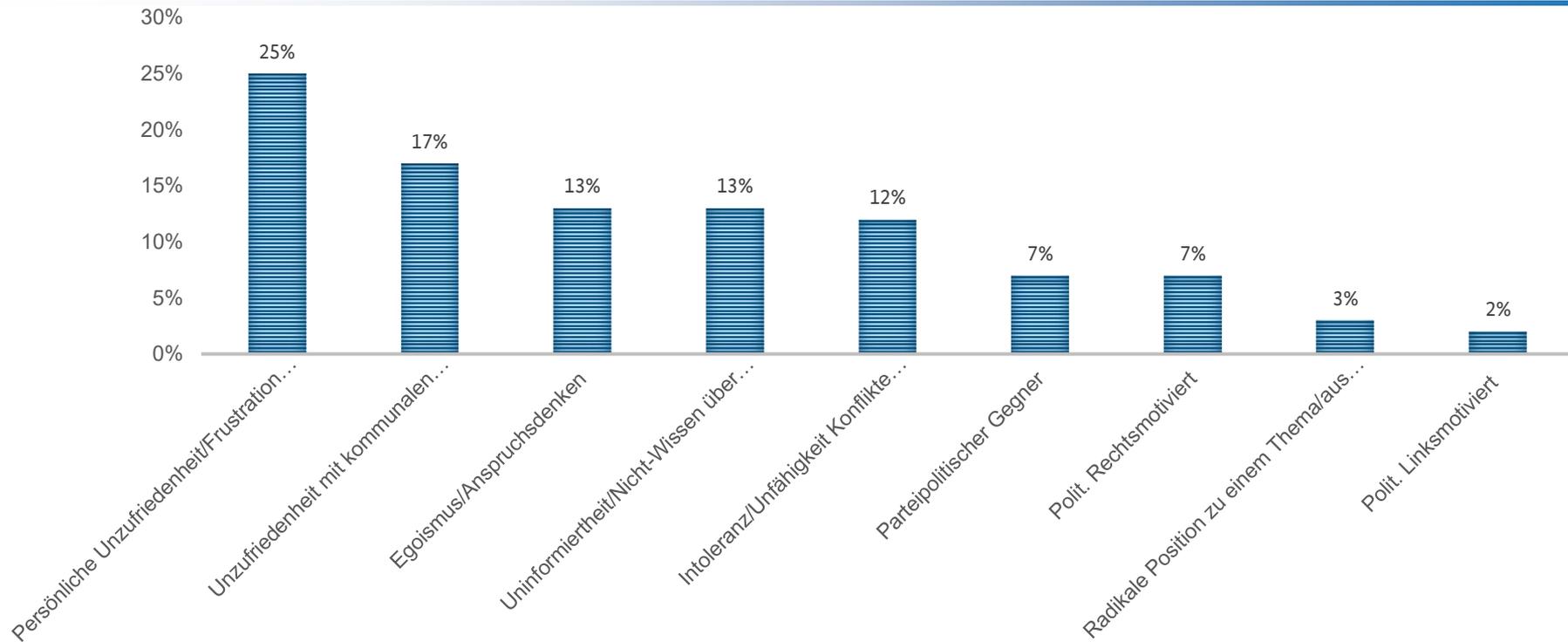


■ Beleidigung ■ Verleumdung/üble Nachrede ■ Bedrohung/Nötigung ■ Sonstige



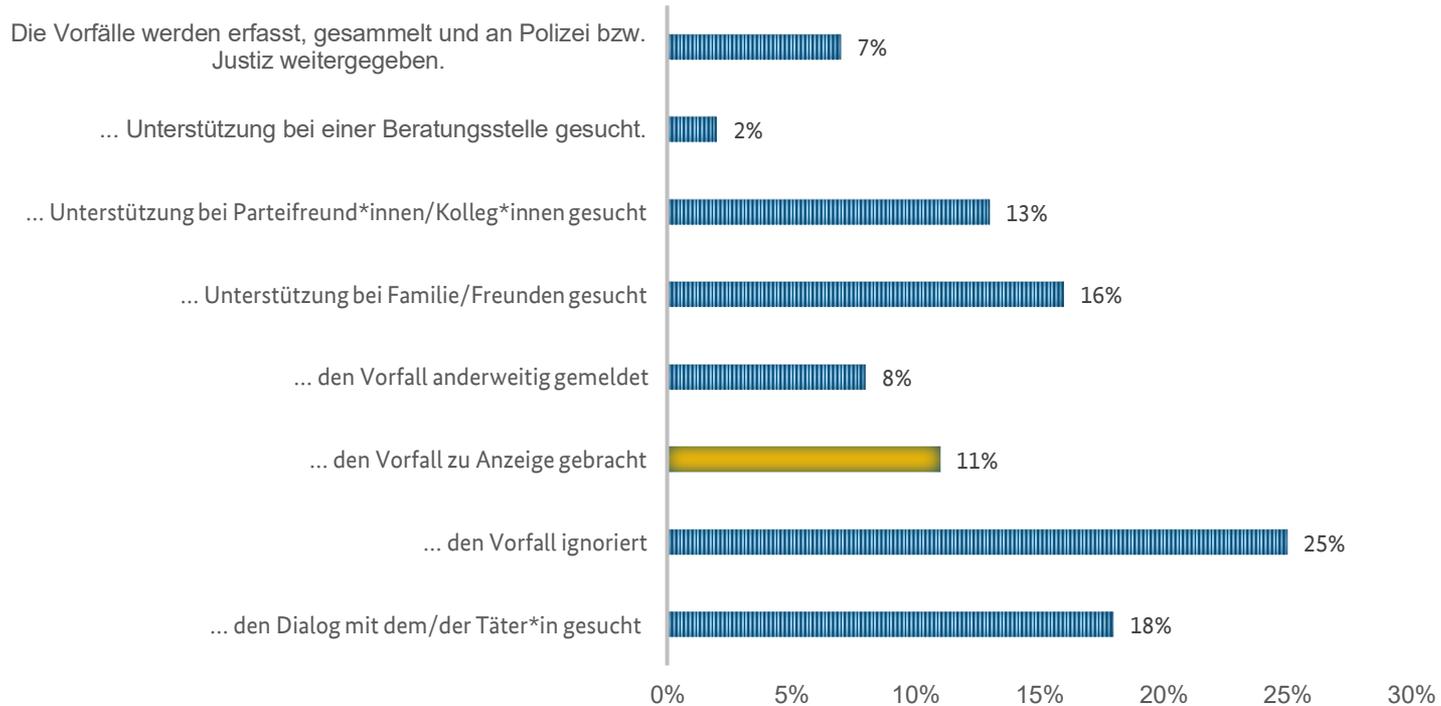
Bezug & Motivation







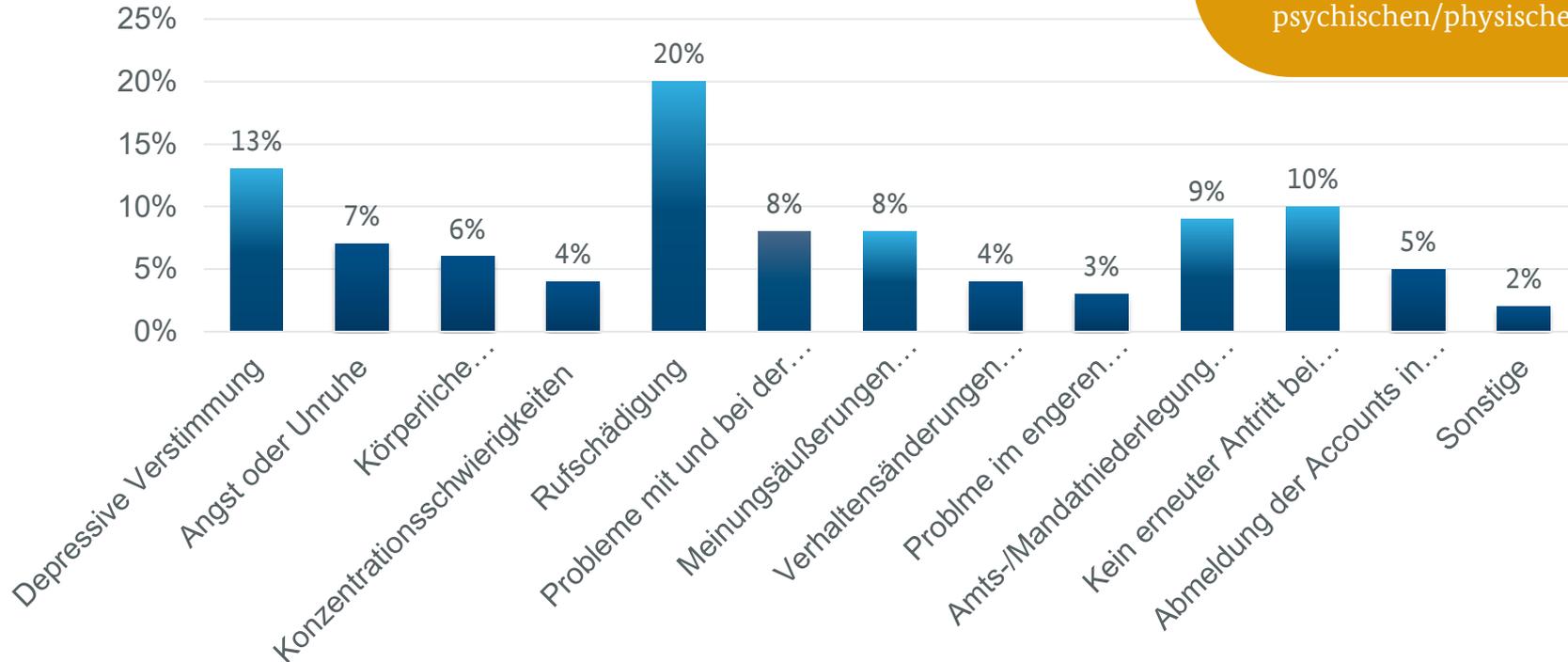
Umgang mit dem zuletzt erlebten Vorfall





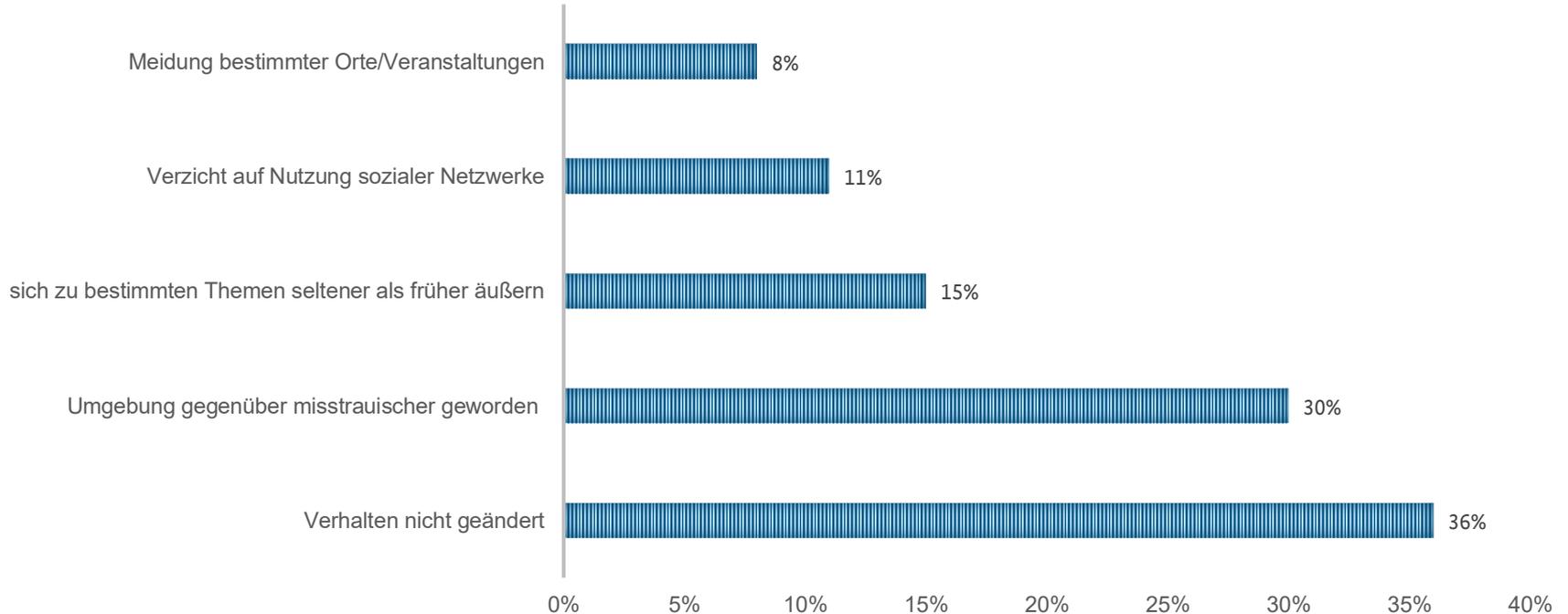
Folgen der Anfeindungen

82% der Betroffenen leiden aufgrund der Anfeindungen an psychischen/physischen Folgen.



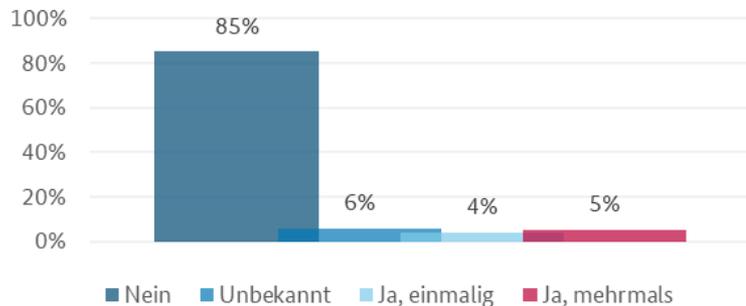


Auswirkungen auf Verhalten im Alltag



Anfeindungs geschehen im Umfeld

Anfeindungen gegenüber Familienangehörigen



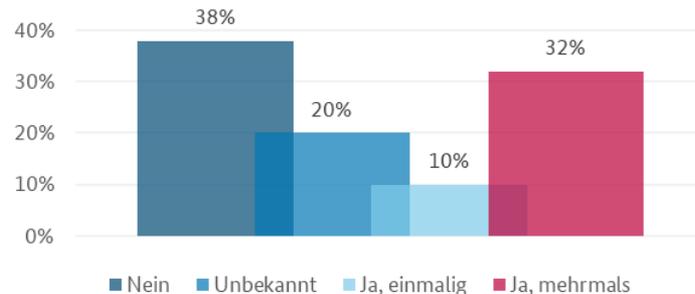
9% der Familienangehörigen waren in den letzten sechs Monaten betroffen

24% wurden zur Anzeige gebracht

42% der Mitarbeiter*innen der Verwaltung wurden bisher angefeindet

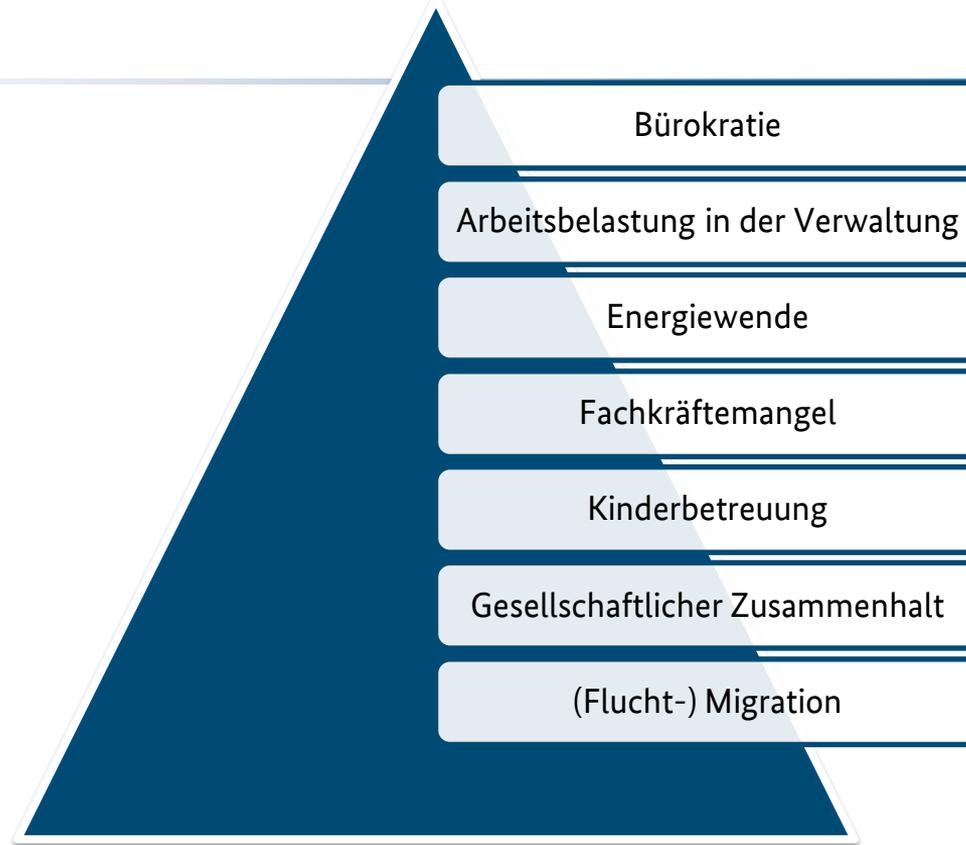
47% wurden zur Anzeige gebracht

Anfeindungen gegenüber Mitarbeitenden





Herausforderungen in den Kommunen





Beobachtungen aus KoMo...

Das Diskussionsklima im Netz wird zunehmend als verroht wahrgenommen.

Die Amtspersonen fühlen sich durchschnittlich von den Bürger*innen eher weniger wertgeschätzt.

Mehr als jede/r zehnte Betroffene hat eine Amtsniederlegung erwogen.

Ein Großteil der Anfeindungen findet im analogen Raum statt.
12% der Vorfälle werden im Durchschnitt angezeigt.

Frauen, ehrenamtlich Tätige und Amtspersonen im ländlichen Raum weisen ein höheres Bedrohungs- und Unsicherheitsempfinden auf.

Diskussionsklima in den Räten in Ostdeutschland wird verrohter eingeschätzt als in Westdeutschland.

Familienangehörige weiblicher Amtspersonen werden häufiger angefeindet.

78% der Vorfälle wurden als persönlich motiviert verortet.
22% politisch oder religiös.

Kommunales Monitoring im Verlauf

Herbstbefragung '21

46%

Herbstbefragung '22

39%

Herbstbefragung '23

???

Frühjahrsbefragung '22

34%

Frühjahrsbefragung '23

3

38%



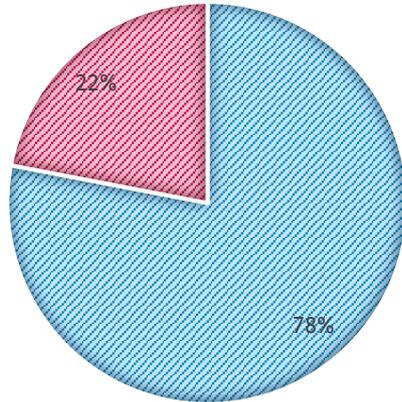


Bundeskriminalamt

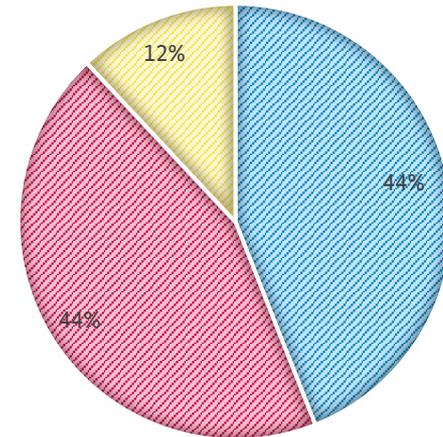


Situation im Freistaat Sachsen

- **37% der Befragten haben Anfeindungen (Nov.22-Apr´23) erlebt**

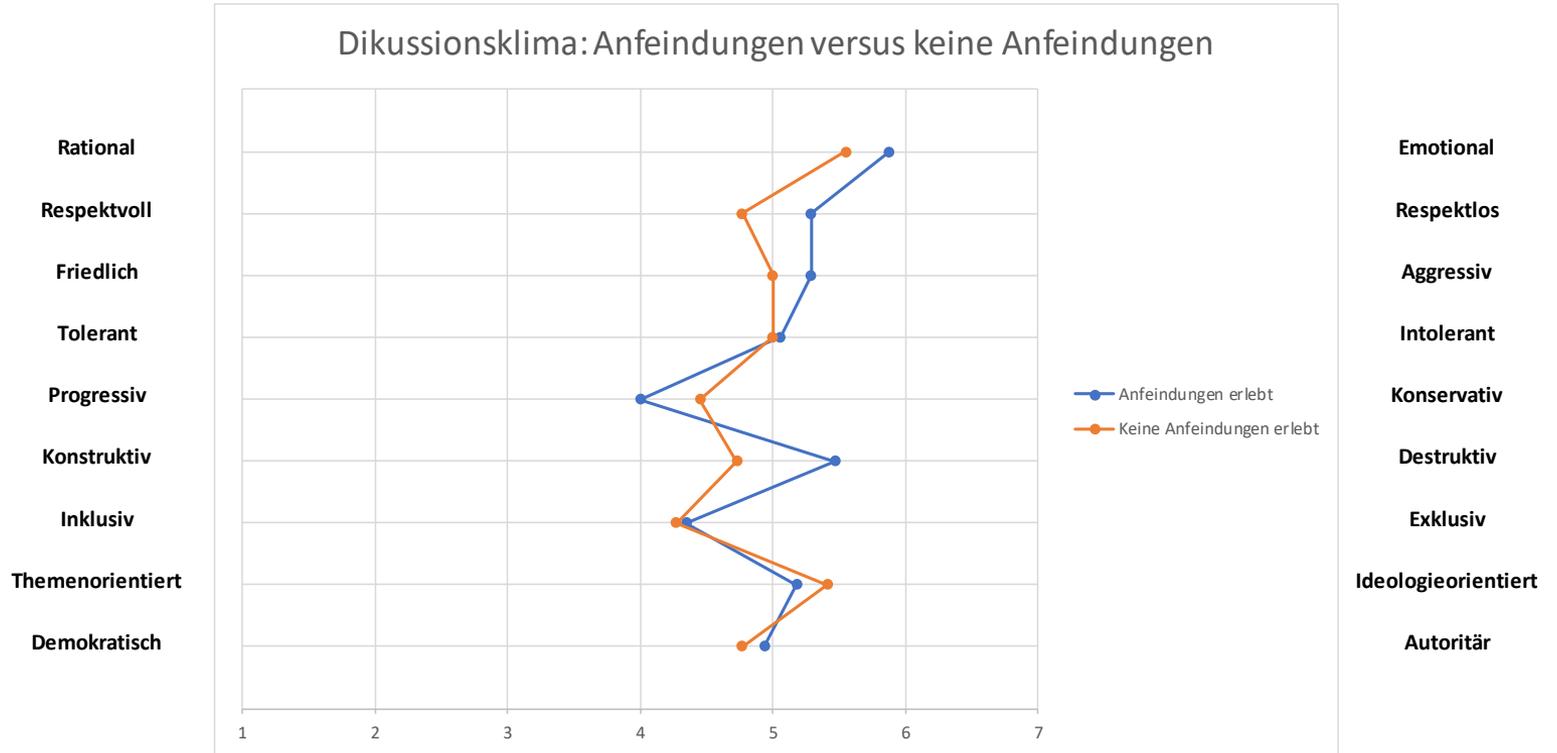


■ Verbalet/schriftliche Anfeindungen ■ Hasspostings



■ Beleidigung ■ Verleumdung/üble Nachrede ■ Bedrohung/Nötigung

Diskussionsklima innerhalb der Gemeinde- /Stadträte/Kreistage





Weiteres aus Sachsen...

48% der Betroffenen in Sachsen leiden unter psychischen/physischen Folgen aufgrund der Anfeindungen

Nur 6% der Vorfälle wurden zur Anzeige gebracht

30% der Mitarbeiter*innen in der Verwaltung wurden schon einmal angefeindet

69% aller Befragten in Sachsen gaben an, dass sie die Umsetzung weiterer Maßnahmen zum Schutz von Amtspersonen für erforderlich halten

Von respektvoll bis respektlos: Einschätzung des gesellschaftlichen Klimas der letzten 5 Jahre

- Gesellschaftliches Klima in Deutschland: **2/7 Skalenpunkten**
- Gesellschaftliches Klima in der eigenen Kommune: **3/7 Skalenpunkten**
- Gesellschaftliches Klima gegenüber Personen in kommunalen Ämtern und Mandaten: **3/7 Skalenpunkten**

KoMo in Sachsen im Verlauf

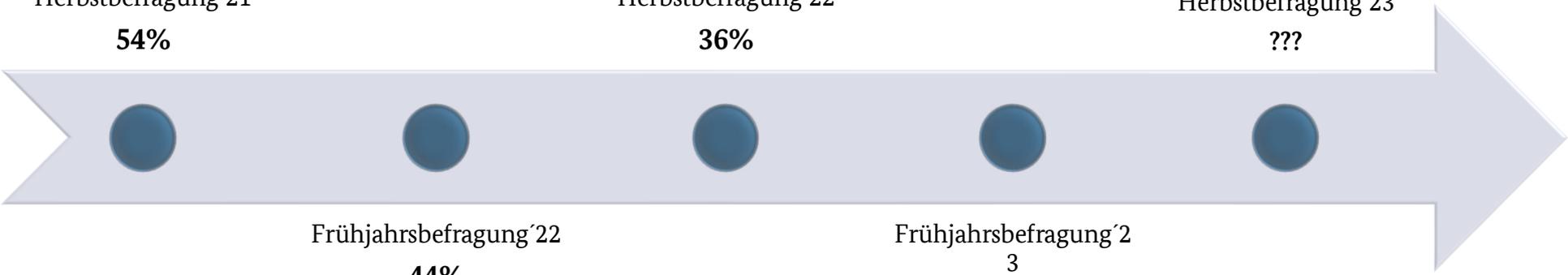
Herbstbefragung '21
54%

Herbstbefragung '22
36%

Herbstbefragung '23
???

Frühjahrsbefragung '22
44%

Frühjahrsbefragung '23
37%



Stimmen aus Sachsen

„Die Entfernung von Bundes- und auch Landespolitik zur kommunalen Ebene hat in den letzten Jahren stark zugenommen, obwohl genau das Gegenteil in öffentlichen Bekundungen propagiert wird. Die Probleme der kleineren Städte und Gemeinden werden durch zunehmende Bürokratie und 'Förderprogramm-Dschungel' eher verstärkt als abgebaut.“

„Man merkt, dass allgemein der Umgangston aggressiver wird. Das aber auch die Befindlichkeiten größer werden, wenn man als Entscheidungsträger eine unbequeme Äußerung macht.“

„Die Aggressivität im Miteinander hat zugenommen. Anzeigen sollten wirklich nachverfolgt werden.“

„Ich bin dankbar, dass dieses Thema aktiv aufgegriffen wird. Lange wurde es - auch durch uns Betroffene selbst - tabuisiert.“

„Danke für die Datenerhebung. Durch die öffentliche Diskussion darüber habe ich den Eindruck, dass die Hasskampagnen nachlassen.“



Schön! Und was jetzt...?





Bundeskriminalamt

motra
Monitoringsystem und
Transferplattform Radikalisierung

- Aktuelle Befunde und weitere Informationen zu KoMo:
www.motra.info/radikalisierungsmonitoring/kommunalmonitoring/
- Ansprechpersonen:
Kirsten Eberspach & Sarah Bitschnau

 Kommunalmonitor@bka.bund.de

 Tel.: 0611 55 – 16165 oder - 16316

Weitere Infos & Kontakt

Zusammenfassung der Ergebnisse

 Studiendesign	 Demographische Verteilung	 Soziale Medien und Diskussionsklima
 Betroffenheit	 Hintergründe (Formen, Bezug, Motivation)	 Umgang & Strafverfolgung
 Folgen & Maßnahmen	 Hilfe	 Berichte



Bundeskriminalamt



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Bundeskriminalamt

Deutscher
Städtetag



DEUTSCHER
LANDKREISTAG



DStGB
Deutscher Städte-
und Gemeindebund



Hostility by demographic components

